

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



118. SONDERNUMMER

Studienjahr 2016/17

Ausgegeben am 29. 06. 2017

38.n Stück

Curriculum für das Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation

Curriculum 2017

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Bachelorstudium
Transkulturelle Kommunikation
an der Karl-Franzens-Universität Graz**



Die Rechtsgrundlagen des Bachelorstudiums *Transkulturelle Kommunikation* bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 28.06.2017 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Bachelorstudium *Transkulturelle Kommunikation* erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten	3
(2a) Dauer und Gliederung des Studiums „Transkulturelle Kommunikation“ (mit 2 Fremdsprachen)	3
(2b) Dauer und Gliederung des Studiums „Transkulturelle Kommunikation mit einer Fremdsprache	4
(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase	5
(4) Basismodul	5
(5) Akademischer Grad	6
(6) Lehrveranstaltungstypen	6
(7) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	7
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	7
(1a) Module und Lehrveranstaltungen, die für beide BA-Studien gelten	7
(1b) Weitere Module und Lehrveranstaltungen für den BA mit 2 Fremdsprachen	9
(1c) Weitere Module und Lehrveranstaltungen für den BA mit 1 Fremdsprache	10
2a) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen/Pflichtpraxis (2-sprachiger BA)	12
2 b) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen/Pflichtpraxis (einsprachiger BA)	12
(3) Freie Wahlfächer	13
(4) Bachelorarbeit	13
(5) Auslandsstudien und Praxis	13
(6) Lehr- und Lernformen	14
§ 4 Prüfungsordnung	15
(1) Lehrveranstaltungsprüfungen	15
(2) Wiederholung von Prüfungen	15
(3) Anerkennung von Prüfungen	15
(4) Abschluss und Gesamtbeurteilung	15
§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums	16
§ 6 Übergangsbestimmungen	16
Anhang I: Modulbeschreibungen	17
Anhang II a: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern (für den BA mit 2 Fremdsprachen)	29
Anhang II b: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern (für den BA mit 1 Fremdsprache)	30
Anhang III a: Anerkennungsliste für den BA mit 2 Fremdsprachen	32
Anhang III b: Anerkennungsliste für den BA mit einer Fremdsprache	39

§ 1 Allgemeines

(1) Gegenstand des Studiums

Das Bachelorstudium *Transkulturelle Kommunikation* bietet eine wissenschaftlich fundierte Einführung in alle Bereiche der transkulturellen Kommunikation für die folgenden Sprachen: Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Österreichische Gebärdensprache, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch.

Die Ausbildung erfolgt in der Mutter- oder Bildungssprache (Beherrschung der Sprache auf Niveau C2 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens*), die eine der oben angeführten Sprachen sein muss, und – je nach Schwerpunktsetzung - in zwei Fremdsprachen, der Fremdsprache 1 und der Fremdsprache 2, oder in einer Fremdsprache, die ebenfalls aus dem oben genannten Angebot zu wählen sind / ist.

Der Bachelor mit einer Fremdsprache wird für folgende Sprachen angeboten:

Arabisch, B/K/S, Deutsch als Fremdsprache, Österreichische Gebärdensprache, Russisch, Slowenisch, Türkisch und Ungarisch (im Folgenden auch als Fremdsprache I bezeichnet).

Es gelten dieselben Voraussetzungen wie für das Studium mit 2 Fremdsprachen.

Für die Zulassung zum Studium ist gem. § 63 Abs. 1 Z 3 und Abs. 10 UG die Kenntnis der deutschen Sprache Voraussetzung.

Für das Studium wird davon ausgegangen, dass Vorkenntnisse in den gewählten Sprachen (Fremdsprache 1 und Fremdsprache 2) vorhanden sind. In Deutsch und Englisch wird ein Kompetenzniveau von B2 vorausgesetzt, in Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Französisch, Italienisch, Österreichische Gebärdensprache, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch und Ungarisch ein Kompetenzniveau von A2.

Der Nachweis der notwendigen sprachlichen Vorkenntnisse ist in allen Fremdsprachen zu Beginn der Lehrveranstaltung Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I bzw. Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II durch die positive Absolvierung einer Sprachprüfung zu erbringen. Die Sprachprüfung ist schriftlich bzw. gebärdensprachlich abzulegen und umfasst drei Teilbereiche (strukturelle Kompetenz, Leseverstehen und Textlogik, Ausdrucksfähigkeit und Wortschatz). Die Studierenden haben 90 Minuten Zeit, um die Aufgaben zu bearbeiten. Insgesamt werden 100 Punkte vergeben. Um zu den Modulen C bzw. J zugelassen zu werden, sind mindestens 60 Punkte zu erreichen.

Ein Fixplatz wird den Studierenden vom/von der Lehrenden erst nach Bestehen der Sprachprüfung zugewiesen. Eine genaue Beschreibung der Kompetenzniveaus findet sich im *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen GERS*.

Studierende, deren Mutter- oder Bildungssprachen nicht Deutsch ist, haben Deutsch als Fremdsprache 1 zu wählen; sie studieren die Fremdsprache 2 in Gegenüberstellung zum Deutschen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Bachelorstudium *Transkulturelle Kommunikation* hat als Ziele sowohl die Vermittlung entsprechender wissenschaftlicher Grundkenntnisse und Methoden zur Analyse und Reflexion der inter- und transkulturellen Kommunikation als auch den Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen, die für die Ausübung von Berufen im Bereich mehrsprachiger Kommunikation in international oder multikulturell tätigen Institutionen, Unternehmen und Organisationen erforderlich sind. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf dem Erwerb der folgenden Fähigkeiten, Kompetenzen und Kenntnisse:

Kenntnisse und Kompetenzen:

- Kenntnis der Grundlagen der Transkulturellen Kommunikation und Translationswissenschaft
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den einschlägigen Gebieten

- mündliche und schriftliche transkulturelle Kommunikation in der Mutter- bzw. Bildungssprache sowie in zwei Fremdsprachen, insbesondere die Fähigkeit zum kultursensitiven, differenzierten Sprachhandeln
- entsprechende Kenntnisse der sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Gegebenheiten in den Ländern der studierten Sprache(n) und die Fähigkeit zur offenen und kritischen Auseinandersetzung damit
- kultursensitive, funktions- und mediengerechte Erarbeitung von mehrsprachigem Informationsmaterial für unterschiedliche Zielgruppen
- Sprach- und Kulturberatung für internationale Kontakte
- Kenntnis der konventionellen Hilfsmittel und modernen Informationstechnologien sowie deren professionelle Nutzung für die transkulturelle Kommunikation
- translatorische Basiskompetenzen

Mit dem Erwerb dieser Kompetenzen verfügen Absolventinnen und Absolventen des Studiums über die notwendige wissenschaftliche und berufspraktische Vorbildung, um in den angeführten Bereichen des Arbeitsmarkts tätig zu werden. Um die Qualifikation als professionelle Übersetzerin/professioneller Übersetzer bzw. professionelle Dolmetscherin/professioneller Dolmetscher zu erlangen, ist der Abschluss eines einschlägigen Masterstudiums erforderlich.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Im Bereich der Translationswissenschaft stellen die AbsolventInnen des BA *Transkulturelle Kommunikation* den wissenschaftlichen Nachwuchs sicher.

Das Bachelorstudium *Transkulturelle Kommunikation* dient zudem der Ausbildung von Expertinnen und Experten für mehrsprachige Kommunikation, für die insbesondere in den folgenden Bereichen Bedarf besteht:

- International tätige Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Institutionen
- Einrichtungen des internationalen Kultur- und Bildungsaustausches
- Tourismus
- Nicht-Regierungsorganisationen
- Migrations- und Integrationseinrichtungen
- Öffentliche Verwaltung

Das Studium mit einer Fremdsprache fokussiert vor allem auf die Betreuung von Migrantinnen und Migranten bzw. Gehörlosen und deren Angehörigen.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS) zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der relative Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen, wobei das Arbeitspensum eines Jahres 1500 Echtstunden beträgt und diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden, wodurch ein ECTS-Anrechnungspunkt 25 Echtstunden entspricht. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Die Kontaktstunde entspricht 45 Minuten pro Unterrichtswoche des Semesters.

(2a) Dauer und Gliederung des Studiums „Transkulturelle Kommunikation“ (mit 2 Fremdsprachen)

Das Bachelorstudium mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst sechs Semester und ist modular strukturiert. Davon entfallen auf:

Zu erbringende Studienleistungen	PF/GWF/FWF	ECTS
Modul A: Grundlagen der Transkulturellen Kommunikation	PF	8
Modul B: Fakultätsweites Basismodul	GWF	6
Modul C: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz (Fremdsprache 1)	PF	15
Modul D: Translationswissenschaftliche Grundlagen I	PF	9
Modul E: Intralinguale Textarbeit	PF	7,5
Modul F: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 1)	PF	18
Modul G: Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache 1)	PF	19,5
Modul H: Translationswissenschaftliche Grundlagen II	PF	8
Modul I: Mutter-/Bildungssprache und Kultur	PF	6
Modul J: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz (Fremdsprache 2)	PF	15
Modul K: Sprach- Text- und Kulturkompetenz – Vertiefung (Fremdsprache 2)	PF	18
Modul L: Kulturkompetenz	PF	12
Modul M: Translatorische Basiskompetenz(Fremdsprache 2)	PF	19,5
Auslandspraxis	GWF	4
Bachelorarbeit		4
Freie Wahlfächer*	FWF	10,5
Summe		180

PF = Pflichtfach, GWF = Gebundenes Wahlfach, FWF = Freies Wahlfach

(2b) Dauer und Gliederung des Studiums „Transkulturelle Kommunikation mit einer Fremdsprache

Das Bachelorstudium mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst sechs Semester und ist modular strukturiert. Davon entfallen auf:

Zu erbringende Studienleistungen	PF/GWF/FWF	ECTS
Modul A: Grundlagen der Transkulturellen Kommunikation	PF	8
Modul B: Fakultätsweites Basismodul	GWF	6
Modul C: Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz	PF	15
Modul D: Translationswissenschaftliche Grundlagen I	PF	9
Modul E: Intralinguale Textarbeit	PF	7,5
Modul F: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz–Vertiefung	PF	18
Modul G: Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache 1)	PF	19,5
Modul H: Translationswissenschaftliche Grundlagen II	PF	8
Modul N: Mutter-/Bildungssprache und Kultur	PF	9
Modul O: Pädagogische Psychologie (Institut für Erziehungswissenschaft)	GWF	8
oder		

Modul P: Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Institut für Erziehungswissenschaft)	GWF	8
Modul Q: Sprachdidaktik	GWF	4,5
Modul R: Kulturkompetenz	GWF	9
Modul S: Religion und Religionssysteme (Theologische Fakultät)	GWF	9
oder		
Modul T: Religion und Ethik (Theologische Fakultät)	GWF	7,5
Modul U: Germanistik: Literaturgeschichte	GWF	7
Modul V: Germanistik: Interkulturalität und Medien	GWF	
oder		
Modul W: Slawistik: Kulturkunde	GWF	6-7
Auslandspraxis	GWF	4
Bachelorarbeit		4
Freie Wahlfächer*	FWF	27,5 - 30
Summe		180

PF = Pflichtfach, GWF = Gebundenes Wahlfach, FWF = Freies Wahlfach

(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase

a. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) des Bachelorstudiums „Transkulturelle Kommunikation“ enthält einführende und orientierende Prüfungsfächer des ersten Semesters im Umfang von 8 ECTS-Anrechnungspunkten. Sie beinhaltet einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums sowie dessen weiteren Verlauf und soll als Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl dienen.

Folgende Prüfungsfächer sind der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugeordnet:

Prüfungsfächer	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2	1
Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2	1
Grundlagen der Translation	VO	2	1	1
Summe		8	5	

b. Neben den Prüfungsleistungen, die der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugerechnet werden, können weitere Prüfungen aus den Pflichtfächern, den gebundenen Wahlfächern sowie den freien Wahlfächern in einem Umfang von 22 ECTS-Anrechnungspunkten gemäß den im Curriculum genannten Anmeldevoraussetzungen absolviert werden. Ein Vorziehen von Prüfungen über diesen Umfang hinaus ist nicht möglich.

c. Die positive Absolvierung aller Prüfungsfächer der STEOP gemäß lit. a berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeit gemäß den im Curriculum genannten Anmeldevoraussetzungen.

(4) Basismodul

Das Basismodul umfasst insgesamt 29 ECTS-Anrechnungspunkte und besteht aus den obligatorisch zu absolvierenden Anteilen (fachspezifisches und fakultätsweites Basismodul) und einem fakultativen Anteil (universitätsweites Basismodul) im Rahmen der freien Wahlfächer (6 ECTS-Anrechnungspunkte). Bei Absolvierung aller drei Teile (a bis c) des Basismoduls kann ein Zertifikat erlangt werden. Das Basismodul besteht aus folgenden Teilen:

a. Fachspezifisches Basismodul des Bachelorstudiums „Transkulturelle Kommunikation“

Prüfungsfächer	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
[A.1] Einführung die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2	1
[A.2] Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2	1
[A.3] Grundlagen der Translation	VO	2	1	1
[I.1]Mutter-/Bildungssprache und Kultur I oder [I.2] Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	KS	3	2	1
[C.1] Fremdsprache 1: Sprach-, Kultur und Textkompetenz oder [J.1] Fremdsprache 2: Sprach-, Kultur- und Textkompetenz (inkl. Sprachprüfung)	KS	6	4	1
Summe		17	11	

b. Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Prüfungsfächer	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
[FB.1] Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2	1
[FB.2] Themen der Geisteswissenschaften oder	VO	3	2	1
[FB.3] Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2	1
Summe		6	4	

c. Universitätsweites Basismodul (FWF) (6 ECTS-Anrechnungspunkte)

Das universitätsweite Basismodul ist als Einstiegs- und Orientierungshilfe für das Studium gedacht und richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen. Es besteht aus drei Arbeitsbereichen (Selbstmanagement in Studium und Beruf, Gender Studies sowie Verantwortung in Wissenschaft und Beruf) und hat das Ziel den interdisziplinären Charakter von Universitätsstudien zu verstehen, über das eigene Studium hinauszublicken, unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven zu erkennen sowie sich aktuelles, gesellschaftsrelevantes Wissen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Es wird empfohlen, das universitätsweite Basismodul mit einem Umfang von 6 ECTS-Anrechnungspunkten zu Beginn des Studiums im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren.

(5) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt BA, verliehen.

(6) Lehrveranstaltungstypen

Im Curriculum werden folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann.
- Kurse (KS) sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden die Lehrinhalte gemeinsam mit den Lehrenden erfahrungs- und anwendungsorientiert bearbeiten.

- c. Proseminare (PS) sind Vorstufen zu Seminaren. Sie haben Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarisch Probleme des Faches durch Referate, Diskussionen und Fallerörterungen zu behandeln.
- d. Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden eigene Beiträge geleistet. Seminare werden in der Regel durch eine schriftliche Arbeit abgeschlossen.
- e. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) sind Lehrveranstaltungen, bei welchen im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Wissensvermittlung durch Vortrag den praktisch-beruflichen Zielen des Masterstudiums entsprechend konkrete Aufgaben und ihre Lösung behandelt werden.

Alle unter b. bis e genannten Lehrveranstaltungstypen gelten als Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

(7) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

- a. Aus pädagogisch-didaktischen Gründen oder aus Sicherheitsgründen wird die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Kurs (KS)	24
Proseminar (PS)	24
Seminar (SE)	24
Vorlesung mit Übung (VU)	35

- b. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO 2017.
- c. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit/bei der Vorbesprechung der Lehrveranstaltung, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze und die Zuordnung der Studierenden zu den einzelnen Parallelgruppen erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1a) Module und Lehrveranstaltungen, die für beide BA-Studien gelten

Das sechssemestrige Bachelorstudium umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkten. Das Studium ist modular strukturiert. Die Prüfungsfächer sind im Folgenden mit Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. In der Spalte „PF/GWF/FWF“ ist gekennzeichnet, ob es sich um ein Pflichtfach (PF), ein gebundenes Wahlfach (GWF) oder ein freies Wahlfach (FWF) handelt. Aus den gebundenen Wahlfächern ist entsprechend den Vorgaben auszuwählen. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Modultitel/Prüfungsfach	LV-Typ	PF/ GWF/ FWF	ECTS	KSt d.	empf. Sem.
Modul A	Grundlagen der Transkulturellen Kommunikation		PF	8	5	
A.1	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	PF	3	2	1
A.2	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	PF	3	2	1
A.3	Grundlagen der Translation	VO	PF	2	1	1
Modul B	Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät		GWF	6	4	
B.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	GWF	3	2	1
B.2	Themen der Geisteswissenschaften oder einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	GWF	3	2	1
Modul C	Sprach- Text- und Textkulturkompetenz (Fremdsprache 1)		PF	15	10	
C.1	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung)	KS	PF	6	4	1
C.2	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	KS	PF	9	6	2
Modul D	Translationswissenschaftliche Grundlagen I		PF	9	5	
D.1	Einführung in die Translationswissenschaft	VO	PF	3	2	2
D.2	Translationswissenschaftliches Proseminar I	PS	PF	4	2	3
D.3	Wissenschaftliches Schreiben	KS	PF	2	1	3
Modul E	Intralinguale Textarbeit		PF	7,5	5	
E.1	Translationsrelevantes Informationsmanagement	VO	PF	1,5	1	5
E.2	Deutsch: Intralinguale Textarbeit I	KS	PF	3	2	3
E.3	Deutsch: Intralinguale Textarbeit II	KS	PF	3	2	4
Modul F	Sprach-, Text- und Kulturkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 1)		PF	18	12	
F.1	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	PF	9	6	3
F.2	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	PF	9	6	4
Modul G	Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache 1)		PF	19,5	13	
G.1	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	PF	6	4	5
G.2	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	KS	PF	3	2	5
G.3	Fremdsprache 1: Fachkommunikation und Translation	KS	PF	1,5	1	5

G.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 1)	KS	PF	3	2	6
G.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 1 – Bildungssprache)	KS	PF	3	2	6
G.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz (Fremdsprache 1)	KS	PF	3	2	6
Modul H	Translationswissenschaftliche Grundlagen II		PF	8	4	
H.1	Translationswissenschaftliches Proseminar II	PS	PF	4	2	4
H.2	BA-Seminar	SE	PF	4	2	6
	Bachelorarbeit			4		6
	Auslandspraxis			4		2

(1b) Weitere Module und Lehrveranstaltungen für den BA mit 2 Fremdsprachen

	Modultitel/Prüfungsfach	LV-Typ	PF/ GWF/ FWF	ECTS	KSt d.	empf. Sem.
Modul I	Mutter-/Bildungssprache und Kultur		PF	6	4	
I:1	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	KS	PF	3	2	1
I.2	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	KS	PF	3	2	2
Modul J	Sprach-Text- und Kulturkompetenz (Fremdsprache 2)		PF	15	10	
J.1	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung)	KS	PF	6	4	1
J.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	KS	PF	9	6	2
Modul K	Sprach-, Text- und Kulturkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 2)		PF	18	12	
K:1	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	PF	9	6	3
K.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	PF	9	6	4
Modul L	Kulturkompetenz		PF	12	8	
L.1	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunkthemen I, II, III oder IV	VO	GWF	3	2	2
L.2	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunkthemen I, II, III oder IV	VO	GWF	3	2	4
L.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunkthemen I, II, III oder IV	VO	GWF	3	2	3
L.4	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunkthemen I, II, III oder IV	VO	GWF	3	2	5

Modul M	Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache 2)		PF	19,5	13	
M.1	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	PF	6	4	5
M.2	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I- mündlich	KS	PF	3	2	5
M.3	Fremdsprache 2: Fachkommunikation und Translation	KS	PF	1,5	1	5
M.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 2)	KS	PF	3	2	6
M.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 2 – Bildungssprache)	KS	PF	3	2	6
M.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz (Fremdsprache 2)	KS	PF	3	2	6

	Freie Wahlfächer		FWF	10,5		
--	------------------	--	-----	------	--	--

(1c) Weitere Module und Lehrveranstaltungen für den BA mit 1 Fremdsprache

	Modultitel/Prüfungsfach	LV-Typ	PF/ GWF/ FWF	ECTS	KSt d.	empf. Sem.
Modul N	Mutter-/Bildungssprache und Kultur		PF	9	6	
N.1	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	KS	PF	3	2	1
N.2	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	KS	PF	3	2	2
N.3	Muttersprache: Kultur-Schwerpunktthemen I, II, III oder IV	VO	GWF	3	2	2
Modul O	Pädagogische Psychologie (Institut für Erziehungswissenschaften)		PF	8	4	
O.1	Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	VO	GWF	4	2	4
O.2	Grundlagen der Entwicklungspsychologie	VO	GWF	4	2	4
	oder					
Modul P	Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Institut für Erziehungswissenschaften)		PF	8	4	
P.1	Vergleichende und Interkulturelle Pädagogik	VO	GWF	4	2	4
P.2	Grundlagen der Pädagogischen Soziologie	VO	GWF	4	2	4
Modul Q	Sprachdidaktik		GWF	4,5	3	
Q.1	Slawistik: Einführung in die Fremdsprachendidaktik	VU	GWF	3	2	6
Q.2	Germanistik: Einführung in Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	VO	GWF	1,5	1	5
Modul R	Kulturkompetenz		PF	9	6	
R.1	Fremdsprache: Kultur- Schwerpunktthemen I, II, III, oder IV	VO	GWF	3	2	3
R.2	Fremdsprache: Kultur- Schwerpunktthemen I, II, III, oder IV	VO	GWF	3	2	3
R.3	Fremdsprache: Kultur- Schwerpunktthemen I, II, III, oder IV	VO	GWF	3	2	3

Modul S	Religion und Religionssysteme (Theologische Fakultät)		PF	9	6	
S.1	Große Religionssysteme	VO	GWF	3	2	5
S.2	Human- und kulturwissenschaftliche Zugänge zur Religion	VO	GWF	3	2	5
S.3	Ethik der Religionen und Kulturen	VO	GWF	3	2	5
oder						
Modul T	Religion und Ethik (Theologische Fakultät)		PF	7,5	5	
T.1	Ethik und Soziallehre	VO	GWF	3	2	5
T.2	Spezialfragen Ethik und Gesellschaftslehre	VO	GWF	3	2	5
T.3	Gesellschaft – Bildung - Werte	VO	GWF	1,5	1	5
Modul U	Germanistik: Literaturgeschichte			7	4	
U.1	Literaturwissenschaftliche Textanalyse	VO	GWF	4	2	4
U.2	Literarische Traditionen I, II oder III	VO	GWF	3	2	4
Modul V	Germanistik: Interkulturalität und Medien				6	
V.1	Literarische Interkulturalität	VU	GWF	2	2	2
V.2	Literatur und Medien	VU	GWF	2	2	2
V.3	Sprache und Medien	VU	GWF	2	2	2
oder						
Modul W	Slawistik: Kulturkunde			6-7	4	
W.1	Realien und Länderkunde (B/K/S, Russisch Slowenisch)	VO	GWF	3	2	3
W.2	Ausgewählte Themen der slawistischen Kulturwissenschaft	VO/V U	GWF	3	2	2
	oder					2
W.3	Kulturwissenschaftliches Proseminar (B/K/S, Slowenisch)	PS	GWF	4	2	2
	Freie Wahlfächer		FWF	27,5 - 30		

2a) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen/Pflichtpraxis (2-sprachiger BA)

Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung(en) für die Anmeldung	
G.1	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	F.2	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV
G.2	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich		
G.3	Fremdsprache 1: Fachkommunikation und Translation		
M.1	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	K.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV
M.2	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich		
M.3	Fremdsprache 2: Fachkommunikation und Translation		
H.2	BA-Seminar	H.1	Translationswissenschaftliches Proseminar II
D	Translationswissenschaftliche Grundlagen I	I	Mutter-/Bildungssprache und Kultur
E	Intralinguale Textarbeit	I C.2	Mutter-/Bildungssprache und Kultur Deutsch: Text- und Kulturkompetenz II (bei Studierenden, deren Muttersprachen nicht Deutsch ist)
F	Sprach-, Kultur- und Textkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 1)	C	Sprach-, Kultur- und Textkompetenz (Fremdsprache 1)
K	Sprach-, Kultur- und Textkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 2)	J	Sprach-, Kultur- und Textkompetenz (Fremdsprache 2)
H	Translationswissenschaftliche Grundlagen II	D	Translationswissenschaftliche Grundlagen I

2 b) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen/Pflichtpraxis (einsprachiger BA)

Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung(en) für die Anmeldung	
G.1	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	F.2	Fremdsprache :Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV
G.2	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	F.2	Fremdsprache :Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV
G.3	Fremdsprache 1 : Fachkommunikation und Translation	F.2	Fremdsprache :Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV
H.2	BA-Seminar	H.1	Translationswissenschaftliches Proseminar II
D	Translationswissenschaftliche Grundlagen I	N	Mutter-/Bildungssprache und Kultur
G	Deutsch: Intralinguale Textarbeit	N C.2	Mutter-/Bildungssprache und Kultur Deutsch: Text- und Kulturkompetenz II (bei Studierenden, deren Muttersprachen nicht Deutsch ist)

F	Sprach-, Kultur- und Textkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache)	C	Sprach-, Text- und Kulturkompetenz (Fremdsprache)
H	Translationswissenschaftliche Grundlagen II	D	Translationswissenschaftliche Grundlagen I

(3) Freie Wahlfächer

Während der gesamten Dauer des Bachelorstudiums sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen/Prüfungen im Ausmaß von folgendem Umfang zu absolvieren:

Transkulturelle Kommunikation mit 2 Fremdsprachen: 10,5 ECTS-Anrechnungspunkte

Transkulturelle Kommunikation mit 1 Fremdsprache: 27,5 – 30 ECTS-Anrechnungspunkte

Diese können frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewählt werden. Sie dienen der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten sowohl aus dem eigenen Fach nahe stehenden Gebieten als auch aus Bereichen von allgemeinem Interesse.

Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus den folgenden Bereichen zu wählen:

- Dem universitätsweiten Teil des Basismoduls (6 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Frauen- und Geschlechterforschung
- Freiwillige Praxis
- Kultur - Schwerpunktthemen
- Lehrveranstaltungen, die zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Projekt-, Personal- und Finanzmanagement dienen
- Lehrveranstaltungen aus philologischen Studien (Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft), Philosophie, Wissenschaftstheorie, Soziologie, Psychologie, Volkskunde, Geschichte, Theologie, Kunstgeschichte, Geographie, Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Kommunikationstechnik und Technikfolgenabschätzung.
- Lehrveranstaltungen im Bereich Managementkompetenz und Personalführung, z. B. im Rahmen von „TIMEGATE“
- Bei Interesse wird empfohlen, ein Zertifikat für eine weitere Fremdsprache im Umfang von mindestens 25 ECTS am ITAT zu erwerben

(4) Bachelorarbeit

- a. Im Bachelorstudium „Transkulturelle Kommunikation“ ist im Rahmen eines Bachelorseminars eine eigenständige schriftliche Bachelorarbeit zu verfassen. Für die Erstellung der Bachelorarbeit wird das fünfte bzw. sechste Semester des Bachelorstudiums empfohlen.
- b. Die Bachelorarbeit wird mit 4 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.
- c. Die Bachelorarbeit ist im Rahmen einer Lehrveranstaltung abzufassen und kann im Rahmen des folgenden Moduls abgefasst werden: Modul H / BA-Seminar.
- d. Bachelorarbeiten werden von der Leiterin/dem Leiter der Lehrveranstaltung binnen vier Wochen nach Abgabe beurteilt. Es ist ein eigenes Zeugnis auszustellen.

In der Bachelorarbeit soll eine translationswissenschaftliche Problemstellung bearbeitet werden. Das Thema ist in Absprache mit der Leiterin/dem Leiter des Seminars zu wählen und wird von der Leiterin/dem Leiter des Seminars betreut und beurteilt. Die Arbeit umfasst 7.000 bis 10.000 Wörter bzw. 20-30 Seiten (ohne Anhänge) und ist auf Deutsch abzufassen.

(5) Auslandsstudien und Praxis

- a. **Empfohlene Auslandsstudien**
Studierenden wird empfohlen, im Bachelorstudium ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere das 3. und 4. Semester des Studiums in Frage. Während des Auslandsstudiums absolvierte Lehrveranstaltungen werden bei Gleichwertigkeit von der/dem Vorsitzenden der Curricula-Kommission als Pflicht- bzw. gebundenes Wahlfach anerkannt. Zur Anerkennung von Prüfungen bei Auslandsstudien wird auf § 78 Abs. 5 UG verwiesen (Vorausbescheid).

- b. **Empfohlene Praxis**
Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von rund 8 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht maximal 12 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Als Praxis gilt auch die aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung. Diese Praxis ist von den zuständigen studienrechtlichen Organen zu genehmigen und hat in sinnvoller Ergänzung zum Studium zu stehen.
- c. **Verpflichtende Praxis**
Im Rahmen des Bachelorstudiums „Transkulturelle Kommunikation“ ist zur Erprobung und praxisorientierten Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eine facheinschlägige Praxis im Umfang von 4 ECTS-Anrechnungspunkten vorgeschrieben, dies entspricht 100 Arbeitsstunden (siehe § 19 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen). Alternativ kann der Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Auslandsstudiums absolviert werden. In diesem Fall sind 4 ECTS-Anrechnungspunkte dafür vorzusehen.

Die Auslandspraxis ist im Land bzw. in den Ländern der Fremdsprache 1 oder Fremdsprache 2 nachzuweisen (siehe § 19 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen zur Absolvierung einer facheinschlägigen Praxis). Die Auslandspraxis ist vorzugsweise in den lehrveranstaltungsfreien Zeiten zu absolvieren.

Die vorgesehene Auslandspraxis ist in einer öffentlichen oder privaten Einrichtung bzw. in einem Unternehmen zu absolvieren. Der Praxisplatz ist so zu wählen, dass die ausgeübte Tätigkeit insbesondere der Anwendung und Erweiterung der erworbenen Sprach- und Kulturkompetenz dient. Wird die Praxis für Österreichische Gebärdensprache absolviert, kann ein Praxisplatz in Österreich gewählt werden.

Die/Der Studierende hat einen Praxisbericht vorzulegen. Der Praxisbericht hat neben einer Beschreibung der ausgeführten Tätigkeiten eine Reflexion darüber zu enthalten, welche der im Studium erworbenen Kompetenzen für die Praxis genutzt werden konnten.

In Fällen, in denen eine Auslandspraxis oder ein Auslandsstudium aus familiären, gesundheitlichen oder sozialen Gründen nicht möglich ist, kann die Studiendirektorin/der Studiendirektor auf Antrag der/des Studierenden eine Ersatzform bewilligen. Als Ersatzform kommt insbesondere eine einschlägige berufsorientierte Praxis bei Firmen, Organisationen oder Institutionen im Inland in Frage. Ziel der Praxis ist die Anwendung und Erweiterung der erworbenen Sprach- und Kulturkompetenz.

(6) Lehr- und Lernformen

Zuzüglich zu den regulären Lehr- und Lernformen können Blocklehrveranstaltungen– z. B. Sommer- oder Winterschulen, Intensivprogramme –nach Genehmigung durch das studienrechtliche Organ für die Absolvierung des Studiums herangezogen werden.

§ 4 Prüfungsordnung

(1) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen und Orientierungslehrveranstaltungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gemäß § 59 Abs. 6 UG zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 73 Abs. 1 UG bestimmten Notenskala.

(2) Wiederholung von Prüfungen

Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 38 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen geregelt.

(3) Anerkennung von Prüfungen

Die Anerkennung von Prüfungen erfolgt auf Antrag der oder des ordentliche4n Studierenden an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ gemäß § 78 Abs. 1 UG.

(4) Abschluss und Gesamtbeurteilung

a) Der Abschluss des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation erfolgt kumulativ: Mit der positiven Beurteilung aller in § 3 Abs. 1 vorgesehenen Studienleistungen wird das Studium abgeschlossen.

b) Die Beurteilung der einzelnen Module hat so zu erfolgen, dass der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt herangezogen wird und jeweils alle im Modul vorgesehenen Studienleistungen eingerechnet werden.

c) Zusätzlich zur Beurteilung der einzelnen Module ist eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen. Diese hat „bestanden“ zu lauten, wenn jedes Modul und die Bachelorarbeit sowie die Bachelorprüfung positiv beurteilt wurden, anderenfalls hat sie „nicht bestanden“ zu lauten. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn in keinem Modul sowie der Bachelorarbeit und der Bachelorprüfung eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Module die Beurteilung „sehr gut“ erteilt wurde. Die Freien Wahlfächer werden für die Ermittlung der Note der Gesamtbeurteilung nicht berücksichtigt.

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums

Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2017 in Kraft. (Curriculum 17W)

§ 6 Übergangsbestimmungen

(1) Studierende des Bachelorstudiums „Transkulturelle Kommunikation“, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2017 dem Curriculum in der Fassung 11W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 11W innerhalb von 8 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2021 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium „Transkulturelle Kommunikation“ in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen.

(2) Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul [A]	Grundlagen der Transkulturellen Kommunikation
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturbegriffe, -konzepte und -modelle • kommunikationstheoretische Grundlagen • Dimensionen interkultureller Kommunikation • Funktionen von Sprache • Grundlagen der Zeichentheorie und der Semantik im Kontext der transkulturellen Kommunikation • Pragmatik und Translation • Soziolinguistische Aspekte von Translation • Psycho- und neurolinguistische Aspekte von Translation • Translatorische Berufsfelder
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Aspekte der transkulturellen Kommunikation zu definieren und zu interpretieren • grundlegende Aspekte der transkulturellen Kommunikation zu benennen und kritisch zu diskutieren • zentrale Aspekte der Kommunikation zu beschreiben und die einschlägige Terminologie anzuwenden • unterschiedliche wissenschaftliche Modelle und die diesen zugrunde liegenden Paradigmen zu definieren • die Anwendbarkeit und Nützlichkeit linguistischer Kategorien und Modelle auf die Praxis der Translation und translationsverwandte Tätigkeiten kritisch zu diskutieren • berufliche Perspektiven des Studiums einzuschätzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung mit Präsentation und Bearbeitung von Beispielen mit Diskussion.
Häufigkeit des Angebots	einmal im Studienjahr
Modul [B]	Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
ECTS-Anrechnungspunkte	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Systematik der Geisteswissenschaften; • Abgrenzungsfragen und Begriffsklärungen (Geisteswissenschaften – Kulturwissenschaften – Humanwissenschaften – Sozialwissenschaften etc.); • Gegenstände und Methoden der Geisteswissenschaften; • Wertfragen in den Geisteswissenschaften und Bedeutung der Geisteswissenschaften für die Gesellschaft; • Stellenwert der Geisteswissenschaften im Gesamt der Wissenschaften; • Exemplarische Fragestellungen und Antworten der Geisteswissenschaften bzw. einzelner Disziplinen (entlang eines Generalthemas oder verschiedener Themen); <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe ausgewählter Fachgebiete der Geisteswissenschaften.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p><i>Fachkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden erwerben Basiskenntnisse über metatheoretische, methodologische und allgemeine Fragen der Geisteswissenschaften; • die Studierenden haben Einblick in die Vernetzung der (Geistes)-Wissenschaften und das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft;

	<ul style="list-style-type: none"> die Studierenden verfügen über Kenntnisse bezüglich ausgewählter Themen der Geisteswissenschaften. <p><i>Methodenkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu differenzierendem, analytischem und vernetztem Denken; die Studierenden haben die Fähigkeit zu systematischem Wissenserwerb und zur Erschließung von Informationsquellen; die Studierenden können mit Fachleuten und Laien/Laiinnen über das erworbene Wissen diskutieren. <p><i>Personalkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Studierenden verfügen über Reflexionsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Lernfähigkeit und Selbstständigkeit
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung, auch Ringvorlesung, mit Medienunterstützung.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul C	Sprach-, Text- und Kulturkompetenz (Fremdsprache 1)
ECTS-Anrechnungspunkte	15
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung der für die Niveaustufe relevanten morphologischen, syntaktischen und lexikalischen Strukturen der Sprache Vermittlung fundierter Kenntnisse über den kulturellen Kontext (soziale, geschichtliche, politische, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte) unter Berücksichtigung transkultureller Faktoren Bearbeitung und Produktion von Textsorten, die für die spätere Berufspraxis relevant sind
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> die Struktur authentischer Texte (schriftlich, mündlich bzw. gebärdensprachlich) eines möglichst breiten Spektrums von Textsorten zu analysieren und Informationen nach Relevanz zu selektieren komplexe, kohärente schriftliche und mündliche bzw. gebärdensprachliche Texte zu produzieren, die den Anforderungen unterschiedlicher Kommunikationssituationen gerecht werden sprachliche Strukturen bewusst anzuwenden. die geographischen, wirtschaftlichen, geschichtlichen, ethnischen, religiösen und sozialen Gegebenheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraumes zu definieren und zu beschreiben kulturelle Implikationen in Texten zu erkennen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Kommunikativer Ansatz, aufgaben- und handlungsorientierter Unterricht, autonomes Lernen, systematische Anleitung zum Selbststudium.
Häufigkeit des Angebots	Fremdsprache 1: Text- und Kulturkompetenz I jeweils im Wintersemester Fremdsprache 1: Text- und Kulturkompetenz II jeweils im Sommersemester
Modul D	Translationswissenschaftliche Grundlagen I
ECTS-Anrechnungspunkte	9
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in translationswissenschaftliche Fragestellungen und Probleme Grundlagen der systematischen wissenschaftlichen Arbeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Schreiben
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • über wesentliche Fragestellungen und Probleme der Translationswissenschaft zu reflektieren • mit wissenschaftlicher Literatur zu arbeiten • die Recherchier- und Zitiertechniken anzuwenden • Referate zu vorgegebenen Themen zu planen und zu halten • kurze wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Gruppenarbeit, Präsentationen und Diskussionen zu ausgewählten Themen, schriftliche Arbeiten.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul E	Intralinguale Textarbeit
ECTS-Anrechnungspunkte	7,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Produktion von Texten aus den Bereichen Wirtschaft, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Technik sowie Politik, Recht und Verwaltung unter Berücksichtigung von adressatInnen- und textsortenspezifischen Aspekten • Präsentation von Rechercheergebnissen in mündlicher, schriftlicher und medialer Form • Einsatzmöglichkeiten von translationsrelevanten Informations- und Kommunikationstechnologien • Recherche in translationswissenschaftlichen, bibliographischen Datenbanken • Geschichte der Entwicklung des Computereinsatzes in der Translation • Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien(Corpora, Terminologiedatenbanken, etc.) • Recherche in translationswissenschaftlichen, bibliographischen Datenbanken • Aspekte des mehrsprachigen Arbeitens am PC
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Fakten zu den oben genannten Themenbereichen in Texten zu identifizieren • Texte nach textlinguistischen und translationsrelevanten Kriterien zu analysieren • Ausgangsmaterial nach skoposorientierten und textsortenspezifischen Aspekten zu adaptieren • Texte zwecks Erhöhung ihrer Verständlichkeit zu optimieren • Texte kritisch zu bewerten • Translationsrelevante Computertechnologie zu verwenden
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag und gemeinsame Erarbeitung des Fachbereichswissens und der Textspezifika anhand von Beispielen; gemeinsame Projekte und Präsentationen.
Häufigkeit des Angebots	„Translationsrelevantes Informationsmanagement“ jedes Jahr „Intralinguale Textarbeit I“ jeweils im Wintersemester „Intralinguale Textarbeit II“ jeweils im Sommersemester
Modul F	Sprach- Text- und Kulturkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 1)
ECTS-Anrechnungspunkte	18
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Konsolidierung der Grammatikkenntnisse • Erweiterung des Wortschatzes mit Schwerpunkt auf Idiomatik • Ausbau der transkulturellen Kompetenz

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Textgrammatik durch mündliche bzw. gebärdensprachliche und schriftliche Textrezeption und -produktion • Grundlagen der Diskussions- und Argumentationstechniken
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Struktur authentischer Texte (schriftliche, mündliche bzw. gebärdensprachliche) unterschiedlicher translationsrelevanter Textsorten zu analysieren und Informationen nach Relevanz zu selektieren. • unterschiedliche Register in Texten zu erkennen • komplexere Strukturen zu erkennen und nicht explizit vorhandene Sinnbezüge zu verstehen. • die Kriterien des Aufbaus unterschiedlicher Textsorten zu analysieren und die entsprechenden Vertextungsmittel anzuwenden • aufgrund ihrer Vertrautheit mit den Gegebenheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums sprachlich und transkulturell adäquat handeln • Hindernisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der jeweils anderen Kultur zu verstehen und durch Anwendung gezielter Strategien zu überwinden • kohärente und textsortenadäquate Texte selbst zu erstellen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Kommunikativer Ansatz, aufgaben- und handlungsorientierter Unterricht, autonomes Lernen, schriftliche und mündliche bzw. gebärdensprachliche Präsentation und Diskussion von kulturellen Themen, systematische Anleitung zum Selbststudium.
Häufigkeit des Angebots	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III jeweils im Wintersemester Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV jeweils im Sommersemester
Modul G	Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache 1)
ECTS-Anrechnungspunkte	19,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisnahe (mono- und bilinguale) mündliche bzw. gebärdensprachliche und schriftliche Produktion verschiedener Textsorten unter Berücksichtigung des Skopos und des intendierten Zielpublikums • kontrastive Analyse von Textsortenspezifika • Erfüllung von translatorischen Aufgaben • Erstellen von Textkorpora und fachsprachlichen Glossaren
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textsorten in der Ausgangs- und Zielsprache zu erkennen und zu beschreiben; • kontrastive Textanalysen vorzunehmen; • translatorische Schwierigkeiten zu erkennen, zu benennen und Strategien zu deren Lösung einzusetzen; • den Zweck eines Textes zu bestimmen und den Inhalt kurz in beiden Sprachen zusammenzufassen • in beiden Sprachen auf Grund einer kontrastiven Analyse standardisierte Texte zu erstellen • Texte laut Auftrag in der Zielsprache kohärent und grammatikalisch richtig zu formulieren • ihre eigenen Texte kritisch zu bewerten • Textkorpora zu finden und zusammenzustellen, die für die Erfüllung eines Auftrags relevant sind
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Diskussionscharakter; Arbeit im Team; Erstellung von Korpora mit Paralleltexten.; Vorgabe realitätsnaher Aufträge
Häufigkeit des Angebots	„Translatorische Basiskompetenz I“ und „Fachkommunikation und Translation“ jeweils im Wintersemester

	„Translatorische Basiskompetenz II“ jeweils im Sommersemester
Modul H	Translationswissenschaftliche Grundlagen II
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in translationswissenschaftliche Theorien und Methoden • Entwicklung der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Reflexion • Exemplarische Behandlung unterschiedlicher Themenbereiche der Translationswissenschaft • Ausbau der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Brauchbarkeit verschiedener Theorien und Methoden für die Bearbeitung unterschiedlicher Themenfelder abzuwägen • systematisch und kritisch mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen • In translationswissenschaftlichen, bibliographischen Datenbanken erfolgreich zu recherchieren • ausgewählte fachspezifische Themen mündlich zu präsentieren • ein fachspezifisches Projekt in einem schriftlichen Bericht darzustellen • ein fachspezifisches Thema wissenschaftlich zu bearbeiten, d. h. eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und durchzuführen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Gruppenarbeit, Präsentationen und Diskussionen zu ausgewählten Themen, Proseminararbeit, Seminararbeit.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul I	Mutter-/Bildungssprache und Kultur
ECTS-Anrechnungspunkte	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Sprach- und Textkompetenz durch Analyse, Bearbeitung und Produktion von Textsorten, die insbesondere für die spätere Berufspraxis relevant sind. • Regeln der Wort-, Satz- und Textgrammatik, Orthografie und Stilistik • Themenschwerpunkte zum Erwerb von kulturell relevanten Wissensbeständen • Sensibilisierung für eigen- und fremdkulturelle Phänomene • Kommunikationsmodelle und Textkriterien
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturelle Phänomene ihrer Muttersprache auf einer metasprachlichen Ebene zu benennen • funktionale Bedeutungen von grammatischen Strukturen zu beschreiben, zu beurteilen und anzuwenden • Strukturen unterschiedlicher translationsrelevanter Textsorten zu analysieren • entsprechende Texte zu produzieren, zu beurteilen und zu bearbeiten • kulturelle Implikationen in Texten zu erkennen • relevante Inhalte aus den Bereichen Geschichte und Kultur des jeweiligen Landes zu beschreiben • Textsorten und Texttypen zu erkennen und zu beschreiben • Kommunikation zielpublikumsgerecht und textsortenadäquat zu gestalten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Die wesentlichen Inhalte werden gemeinsam anhand von Texten und Beispielen erarbeitet. Die Studierenden werden systematisch zum Selbststudium und autonomen Lernen angeleitet und zu

	einem kritischen Umgang mit Hilfsmitteln (Internet, einsprachige Wörterbücher etc.) angeregt.
Häufigkeit des Angebots	„Mutter-/Bildungssprache und Kultur“ jeweils im Wintersemester; „Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion“ jeweils im Sommersemester
Modul J	Sprach-, Text- und Kulturkompetenz (Fremdsprache 2)
ECTS-Anrechnungspunkte	15
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der für die Niveaustufe relevanten morphologischen, syntaktischen und lexikalischen Strukturen der Sprache • Vermittlung fundierter Kenntnisse über den kulturellen Kontext (soziale, geschichtliche, politische, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte) unter Berücksichtigung transkultureller Faktoren • Bearbeitung und Produktion von Textsorten, die für die spätere Berufspraxis relevant sind
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Struktur authentischer Texte (schriftlich, mündlich bzw. gebärdensprachlich) eines möglichst breiten Spektrums von Textsorten analysieren und Informationen nach Relevanz zu selektieren. • komplexe, kohärente schriftliche und mündliche bzw. gebärdensprachliche Texte zu produzieren, die den Anforderungen unterschiedlicher Kommunikationssituationen gerecht werden. • sprachliche Strukturen bewusst anzuwenden. • die geographischen, wirtschaftlichen, geschichtlichen, ethnischen, religiösen und sozialen Gegebenheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraumes zu definieren und zu beschreiben. • kulturelle Implikationen in Texten zu erkennen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Kommunikativer Ansatz, aufgaben- und handlungsorientierter Unterricht, autonomes Lernen, systematische Anleitung zum Selbststudium.
Häufigkeit des Angebots	Fremdsprache 2: Text- und Kulturkompetenz I jeweils im Wintersemester Fremdsprache 2: Text- und Kulturkompetenz II jeweils im Sommersemester
Modul K	Sprach-, Text- und Kulturkompetenz: Vertiefung (Fremdsprache 2)
ECTS-Anrechnungspunkte	18
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Konsolidierung der Grammatikkenntnisse • Erweiterung des Wortschatzes mit Schwerpunkt auf Idiomatik • Ausbau der transkulturellen Kompetenz • Vertiefung der Textgrammatik durch mündliche bzw. gebärdensprachliche und schriftliche Textrezeption und -produktion • Grundlagen der Diskussions- und Argumentationstechniken
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Struktur authentischer Texte (schriftliche, mündliche bzw. gebärdensprachliche) unterschiedlicher translationsrelevanter Textsorten zu analysieren und Informationen nach Relevanz zu selektieren. • unterschiedliche Register in Texten zu erkennen • komplexere Strukturen zu erkennen und nicht explizit vorhandene Sinnbezüge zu verstehen.

	<ul style="list-style-type: none"> • die Kriterien des Aufbaus unterschiedlicher Textsorten zu analysieren und die entsprechenden Vertextungsmittel anzuwenden • aufgrund ihrer Vertrautheit mit den Gegebenheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums sprachlich und transkulturell adäquat zu handeln • Hindernisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der jeweils anderen Kultur zu verstehen und durch Anwendung gezielter Strategien zu überwinden • kohärente und textsortenadäquate Texte selbst zu erstellen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Kommunikativer Ansatz, aufgaben- und handlungsorientierter Unterricht, autonomes Lernen, schriftliche und mündliche bzw. gebärdensprachliche Präsentation und Diskussion von kulturellen Themen, systematische Anleitung zum Selbststudium.
Häufigkeit des Angebots	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III jeweils im Wintersemester Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV jeweils im Sommersemester
Modul L	Kulturkompetenz
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von für die jeweiligen Kulturen relevanten Schwerpunktthemen (Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Kunst, Institutionen etc.) •
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Gegebenheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraumes für adäquates sprachliches und transkulturelles Handeln zu nützen • kulturelle Phänomene zu identifizieren, zu definieren und zu beschreiben • vor dem Hintergrund eines dynamischen Kulturbegriffs die Prozesse zu verstehen, die zu bestimmten kulturbedingten Denk- und Verhaltensmustern geführt haben • Hindernisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der jeweils anderen Kultur zu verstehen und durch die Anwendung gezielter Strategien zu überwinden • kulturelle Merkmale aus eigener Erfahrung darzustellen • kulturgebundene Verhaltensweisen zu vergleichen • kultursensitiv auf Verhaltensweisen und sprachliche Äußerungen zu reagieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung mit interaktiven Elementen; Einsatz audiovisueller und elektronischer Medien sowie ausgewählter Fachliteratur. Reflexion durch Verfassen eines Berichts zum Auslandpraktikum
Häufigkeit des Angebots	einmal im Studienjahr
Modul M	Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache 2)
ECTS-Anrechnungspunkte	19,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • gebärdensprachliche und schriftliche Produktion verschiedener Textsorten unter Berücksichtigung des Skopos und des intendierten Zielpublikums • kontrastive Analyse von Textsortenspezifika • Erfüllung von translatorischen Aufgaben • Erstellen von Textkorpora und fachsprachlichen Glossaren
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textsorten in der Ausgangs- und Zielsprache zu erkennen und zu beschreiben; • kontrastive Textanalysen vorzunehmen;

	<ul style="list-style-type: none"> • translatorische Schwierigkeiten zu erkennen, zu benennen und Strategien zu deren Lösung einzusetzen; • den Zweck eines Textes zu bestimmen und den Inhalt kurz in beiden Sprachen zusammenzufassen • in beiden Sprachen auf Grund einer kontrastiven Analyse standardisierte Texte zu erstellen • Texte laut Auftrag in der Zielsprache kohärent und grammatikalisch richtig zu formulieren • ihre eigenen Texte kritisch zu bewerten • Textkorpora zu finden und zusammenzustellen, die für die Erfüllung eines Auftrags relevant sind.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Diskussionscharakter; Arbeit im Team; Erstellung von Korpora mit Paralleltexten.; Vorgabe realitätsnaher Aufträge
Häufigkeit des Angebots	„Translatorische Basiskompetenz I“ und „Fachkommunikation und Translation“ jeweils im Wintersemester „Translatorische Basiskompetenz II“ jeweils im Sommersemester
Modul N	Mutter-/Bildungssprache und Kultur
ECTS-Anrechnungspunkte	9
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Sprach- und Textkompetenz durch Analyse, Bearbeitung und Produktion von Textsorten, die insbesondere für die spätere Berufspraxis relevant sind. • Beschäftigung mit den Regeln der Wort-, Satz- und Textgrammatik, Orthografie und Stilistik • Beschäftigung mit Themenschwerpunkten zum Erwerb von kulturell relevanten Wissensbeständen • Sensibilisierung für eigen- und fremdkulturelle Phänomene • Kommunikationsmodelle und Textkriterien • Behandlung von für die jeweilige Kultur relevanten Schwerpunktthemen (Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Kunst, Institutionen etc.)
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturelle Phänomene ihrer Muttersprache auf einer metasprachlichen Ebene zu benennen • funktionale Bedeutungen von grammatischen Strukturen zu beschreiben, zu beurteilen und anzuwenden • Strukturen unterschiedliche translationsrelevanter Textsorten zu analysieren • entsprechende Texte zu produzieren, zu beurteilen und zu bearbeiten • kulturelle Implikationen in Texten zu erkennen • relevante Inhalte aus den Bereichen Geschichte und Kultur des jeweiligen Landes zu beschreiben • Textsorten und Texttypen zu erkennen und zu beschreiben • Kommunikation zielpublikumsgerecht und textsortenadäquat zu gestalten • vor dem Hintergrund eines dynamischen Kulturbegriffs die Prozesse zu verstehen, die zu bestimmten kulturbedingten Denk- und Verhaltensmustern geführt haben • Hindernisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der jeweils anderen Kultur zu verstehen und durch die Anwendung gezielter Strategien zu überwinden
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Die wesentlichen Inhalte werden gemeinsam anhand von Texten und Beispielen erarbeitet. Die Studierenden werden systematisch zum Selbststudium und autonomen Lernen angeleitet und zu einem kritischen Umgang mit Hilfsmitteln (Internet, einsprachige Wörterbücher etc.) angeregt.

Häufigkeit des Angebots	„Mutter-/Bildungssprache und Kultur“ jeweils im Wintersemester; „Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion“ jeweils im Sommersemester Kultur-Schwerpunktthemen: jedes Semester
Modul O	Pädagogische Psychologie (Institut für Erziehungswissenschaften)
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • anthropologische Grundorientierungen, Entwicklungs- und Sozialisationsbedingungen • Methoden der Entwicklungspsychologie, • Aspekte der Entwicklung nach Lebensabschnitten.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Aufgaben der Pädagogischen Psychologie als Wissenschaft und als Handlungslehre zu erfassen • Verständnis dafür zu entwickeln, warum pädagogische Probleme nicht durch einfache Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse lösbar sind • die wichtigsten Fragen, Begriffe, Forschungszugänge, Methoden und Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie zu verstehen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Winter- bzw. Sommersemester
Modul P	Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Institut für Erziehungswissenschaften)
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die klassischen soziologischen Theorien des 19. und 20. Jahrhunderts • Einblick in die Entstehung sowie die Theorien, Ziele und Inhalte der Vergleichenden Erziehungswissenschaften
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • soziologische Theorien zum Zweck der Klärung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten angesichts gesellschaftlicher Probleme der Gegenwart anzuwenden. • grundlegende Konzepte, Methoden und Modelle der Vergleichenden Erziehungswissenschaften zu diskutieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Winter- bzw. im Sommersemester
Modul Q	Sprachdidaktik (Institut für Slawistik / Institut für Germanistik)
ECTS-Anrechnungspunkte	–4,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • europäisches Sprachenportfolio: Idee und Auswirkungen auf das Fremdsprachenlehren • Einblicke in die Spracherwerbsforschung • Didaktische Konzepte der Vermittlung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in multikulturellen Lehr- und Lernsituationen
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • den europäischen Referenzrahmen umzusetzen • Spracherwerbstheorien zu verstehen • Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung umzusetzen • Didaktische Frage- und Problemstellungen zu lösen • Lehr- und Lernsituationen unter didaktischer Perspektive zu analysieren

	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Methoden einzusetzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag mit interaktiven Bereichen
Häufigkeit des Angebots	einmal im Studienjahr
Modul R	Kulturkompetenz
ECTS-Anrechnungspunkte	13
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von für die jeweiligen Kulturen relevanten Schwerpunktthemen (Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Kunst, Institutionen etc.) • Anwendung und Erweiterung der erworbenen Kultur- und Sprachkompetenz in der Auslandspraxis
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Gegebenheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraumes für adäquates sprachliches und transkulturelles Handeln zu nützen; • kulturelle Phänomene zu identifizieren, zu definieren und zu beschreiben • vor dem Hintergrund eines dynamischen Kulturbegriffs die Prozesse zu verstehen, die zu bestimmten kulturbedingten Denk- und Verhaltensmustern geführt haben • Hindernisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der jeweils anderen Kultur zu verstehen und durch die Anwendung gezielter Strategien zu überwinden • kulturelle Merkmale aus eigener Erfahrung darzustellen • kulturgebundene Verhaltensweisen zu vergleichen • kultursensitiv auf Verhaltensweisen und sprachliche Äußerungen zu reagieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung mit interaktiven Elementen; Einsatz audiovisueller und elektronischer Medien sowie ausgewählter Fachliteratur. Reflexion durch Verfassen eines Berichts zum Auslandpraktikum
Häufigkeit des Angebots	einmal im Studienjahr
Modul S	Religion und Religionssysteme (Theologische Fakultät)
ECTS-Anrechnungspunkte	9
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die großen Religionssysteme • Die Relevanz von Religionen für die Entwicklung von Menschenbildern, Normen, Regeln und Tugenden; • Ausgewählte Themen und Probleme der Ethik und Gesellschaftslehre
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Weltreligion in religiöser, kultureller, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht zu analysieren • die komplexe Beziehung zwischen Religion(en) und Ethik zu verstehen; • Zusammenhänge und Hintergründe aktueller ethischer Problemfelder zu verstehen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	Jedes Winter- bzw. Sommersemester
Modul T	Religion und Ethik (Theologische Fakultät)
ECTS-Anrechnungspunkte	7,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen und Probleme der Ethik und Gesellschaftslehre • Ausgewählte Themen und Probleme der Ethik und Gesellschaftslehre

	<ul style="list-style-type: none"> Ethik der Arbeitswelt, Geschlechterethik, Probleme der Globalisierung
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> die komplexe Beziehung zwischen Religion(en) und Ethik zu verstehen; Zusammenhänge und Hintergründe aktueller ethischer Problemfelder zu verstehen Werte unserer Gesellschaft, die für Bildung maßgebend sein sollen, zu analysieren Zusammenhänge und Hintergründe aktueller ethischer Problemfelder zu verstehen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	Winter- bzw. Sommersemester
Modul U	Germanistik: Literaturgeschichte
ECTS-Anrechnungspunkte	7
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Poetik und Gattungstheorie Kanonbildung und Kanoninstanzen Nationalliteratur und Weltliteratur Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung Auseinandersetzung mit ausgewählten Texten
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> Probleme der Literaturgeschichtsschreibung und der Kanonbildung kritisch zu reflektieren und exemplarisch zu diskutieren ein begriffliches Instrumentarium zu handhaben, das es ihnen ermöglicht, dramatische, epische und lyrische Texte formal zu analysieren und Strukturen literarischer Texte zu erkennen; verschiedene historische Erscheinungsformen von lyrischen, epischen und dramatischen Texten zu erkennen und zuzuordnen; über grundlegende Fragen der Gattungstheorie zu reflektieren verschiedene Stilformen zu erkennen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	Jeweils Winter- bzw. Sommersemester
Modul V	Germanistik: Interkulturalität und Medien
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Poetik und Gattungstheorie Literatur in den Medien Auseinandersetzung mit ausgewählten Texten
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> mit einem begrifflichen Instrumentarium zu arbeiten, das es ihnen ermöglicht, dramatische, epische und lyrische Texte formal zu analysieren und Strukturen literarischer Texte zu erkennen; über grundlegende Fragen der Gattungstheorie zu reflektieren verschiedene Stilformen zu erkennen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung

Häufigkeit des Angebots	Jedes Winter- bzw. Sommersemester

Modul W	Slawistik: Kulturkunde
ECTS-Anrechnungspunkte	6 - 7
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über die Geschichte der südslawischen Staaten bzw. Russlands • Vertiefende Informationen zu einzelnen Themenbereichen der slawistischen Kulturwissenschaft
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das historische und aktuelle Geschehen zu kontextualisieren und kritisch zu kommentieren. • über grundlegende historische Ereignisse der slawischen Völker zu reflektieren • zur Fragen von Nation, Sprache und Identität Stellung zu nehmen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung bzw. Proseminar
Häufigkeit des Angebots	Jedes Winter- bzw. Sommersemester

Anhang II a: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern (für den BA mit 2 Fremdsprachen)

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient der Orientierung der Studierenden.

Semester	Lehrveranstaltungstitel	ECTS
1		[29]
[A.1]	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	3
[A.2]	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	3
[A.3]	Grundlagen der Translation	2
[B.1]	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	3
[B.2]	Themen der Geisteswissenschaften	3
[I.1]	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	3
[C.1]	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung)	6
[J.1]	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung)	6
2		[31]
[I.2]	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	3
[C.2]	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	9
[J.2]	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	9
[L.1]	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I, II, III oder IV	3
[D.1]	Einführung in die Translationswissenschaft	3
	Auslandspraxis	4
3		[29]
[D.2]	Translationswissenschaftliches Proseminar I	4
[D.3]	Wissenschaftliches Schreiben	2
[E.2]	Deutsch: Intralinguale Textarbeit I	3
[F.1]	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	9
[K.1]	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	9
	Freie Wahlfächer	2
4		[31]
[H.1]	Translationswissenschaftliches Proseminar II	4
[E.3]	Deutsch: Intralinguale Textarbeit II	3
[F.2]	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	9
[K.2]	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	9
[L.2]	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I, II, III, oder IV	3
[L.3]	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I, II, III, oder IV	3
5		[29]
[E.1]	Translationsrelevantes Informationsmanagement	1,5
[G.1]	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	6
[G.2]	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I – mündlich	3
[G.3]	Fremdsprache 1: Fachkommunikation und Translation	1,5
[M.1]	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	6
[M.2]	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I – mündlich	3
[M.3]	Fremdsprache 2: Fachkommunikation und Translation	1,5

[L.4]	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I, II, III, oder IV	3
	Freie Wahlfächer	3,5
6		[31]
[H.2]	BA-Seminar	4
	BA-Arbeit	4
[G.4]	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 1)	3
[G.5]	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 1 – Bildungssprache)	3
[G.6]	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz (Fremdsprache 1)	3
[M.4]	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 2)	3
[M.5]	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 2 – Bildungssprache)	3
[M.6]	Translatorische Basiskompetenz II– mündliche Textkompetenz (Fremdsprache 2)	3
	Freie Wahlfächer	5

Anhang II b: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern (für den BA mit 1 Fremdsprache)

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient der Orientierung der Studierenden.

Semester	Lehrveranstaltungstitel	ECTS
1		[30]
[A.1]	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	3
[A.2]	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	3
[A.3]	Grundlagen der Translation	2
[B.1]	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	3
[B.2]	Themen der Geisteswissenschaften	3
[N.1]	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	3
[C.1]	Fremdsprache : Sprach-, Text und Kulturkompetenz I	6
	Freie Wahlfächer	7
2		[30]
[N.2]	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	3
[C.2]	Fremdsprache : Sprach, Text- und Kulturkompetenz II	9
[N.3]	Muttersprache: Kultur-Schwerpunktthemen I, II,III, oder IV	3
[D.1]	Einführung in die Translationswissenschaft	3
[V.1]	Germanistik: Literarische Interkulturalität	2
[V.2]	Germanistik: Literatur und Medien	2
[V.3]	Germanistik: Sprache und Medien	2
	oder	
[W.1]	Slawistik: Realien und Länderkunde	3
[W2] [W.3]	Ausgewählte Themen der slawistischen Kulturwissenschaft (oder Kulturwissenschaftliches Proseminar (B/K/S; Slowenisch])	3
	Praxis	4
	Freie Wahlfächer	2

3		[30]
[D.2]	Translationswissenschaftliches Proseminar I	4
[D.3]	Wissenschaftliches Schreiben	2
[O.1]	Grundlagen der Pädagogischen Psychologie oder	4
[P.1]	Vergleichende und Interkulturelle Pädagogik	4
[O.2]	Grundlagen der Entwicklungspsychologie oder	4
[P.2]	Grundlagen der Pädagogischen Soziologie	4
[E.2]	Deutsch: Intralinguale Textarbeit I	3
[F.1]	Fremdsprache: Sprach- und Text-, und Kulturkompetenz III	9
[R.1]	Fremdsprache: Kultur-Schwerpunktt Themen I, II, III oder IV	3
	Freie Wahlfächer	1
4		[30]
[H.1]	Translationswissenschaftliches Proseminar II	4
[E.3]	Deutsch: Intralinguale Textarbeit II	3
[F.2]	Fremdsprache : Sprach- Text-und Kulturkompetenz IV	9
[R.2]	Fremdsprache: Kultur-Schwerpunktt Themen I, II, III oder IV	3
[U.1]	Germanistik: Literaturwissenschaftliche Textanalyse	4
[U.2]	Germanistik: Literarische Traditionen I., II oder III,	3
	Freie Wahlfächer	4
5		[30]
[E.1]	Translationsrelevantes Informationsmanagement	1,5
[G.1]	Fremdsprache: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	6
[G.2]	Fremdsprache: Translatorische Basiskompetenz I – mündlich	3
[G.3]	Fremdsprache: Fachkommunikation und Translation	1,5
[Q.2]	Germanistik: Einführung in Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	1,5
S	Lehrveranstaltungen des Moduls S: Religion und Religionssysteme (oder: Lehrveranstaltungen des Moduls T: Religion und Ethik)	9
T		
	Freie Wahlfächer	7,5
6		[30]
[H.2]	BA-Seminar	4
	BA-Arbeit	4
[G4]	Translatorische Basiskompetenz (Bildungssprache – Fremdsprache)	3
[G.5]	Translatorische Basiskompetenz (Fremdsprache – Bildungssprache)	3
[G.6]	Translatorische Basiskompetenz – mündliche Textkompetenz (Fremdsprache)	3
[Q.1]	Slawistik: Einführung in die Fremdsprachendidaktik	3
[R.3]	Fremdsprache: Kultur-Schwerpunktt Themen I, II, III oder IV	3
	Freie Wahlfächer	7

Anhang III a: Anerkennungsliste für den BA mit 2 Fremdsprachen

Anerkennungsliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation in der Version 2017 vom Curriculum des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation in der Version 2011

Auf der linken Seite der Tabelle sind alle Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden gleichwertigen Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation gelistet, welche für Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer anerkannt werden.

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 17W					Auslaufendes Curriculum in der Version 11W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	KStd.
<i>Bsp. für Einzelanerkennung</i>									
	Freies Wahlfach				a.1	Orientierungslehrveranstaltung	OL	0,5	0,5
A.1	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2	a.2	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2
A.2	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2	a.3	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2
A.3	Grundlagen der Translation	VO	2	1		Keine Gleichwertigkeit			
B.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2	b.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2
B.2	Themen der Geisteswissenschaften Oder Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2	b.2	Themen der Geisteswissenschaften Oder Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2
I.1	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	KS	3	2	c.1	Muttersprache und Kultur I	VU	3	2
I.2	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	KS	3	2	c.2	Muttersprache und Kultur II	VU	3	2
C.1	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung für Erstsemestrige)	KS	6	4	c.3	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur I/1 oder Sprache und Kultur I/A	KS	6	4
					g.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung I	KS	7,5	6

C.2	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	KS	9	6	c.5	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur I/2 oder Sprache und Kultur I/B	KS	6	4
					h.1	Andere Sprachen: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur – Vertiefung II	KS	7,5	6
D.1	Einführung in die Translationswissenschaft	VO	3	2		Keine Gleichwertigkeit			
D.2	Translationswissenschaftliches Proseminar I	PS	4	2	d.1	Proseminar: Translation aus berufssoziologischer Perspektive	PS	3	2
D.3	Wissenschaftliches Schreiben	KS	2	1		Keine Gleichwertigkeit			
E.1	Translationsrelevantes Informationsmanagement	VO	1,5	1	f.1	Informationstechnologische Grundlagen	V'O	3	2
E.2	Deutsch: Intralinguale Textarbeit I	KS	3	2	f.3	Kommunikationsmanagement I	KS	3	2
E.3	Deutsch: Intralinguale Textarbeit II	KS	3	2	f.5	Kommunikationsmanagement II	KS	3	2
F.1	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	9	6	g.1	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung I Textkompetenz I	KS	6	7,5
					g.2	Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	2	2,5
F.2	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	9	6	h.1	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung II Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	6	7,5
J.1	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung für Erstsemestrige)	KS	6	4	c.4	Englisch, Französisch: Fremdsprache 2: Sprache und Kultur I/1 oder Sprache und Kultur I/A	KS	6	4
					i.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung I	KS	7,5	6

J.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	KS	9	6	c.6	Englisch, Französisch: Fremdsprache 2: Sprache und Kultur I/2 oder Sprache und Kultur I/B	KS	6	4
					j.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung II	KS	7,5	6
K.1	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	9	6	i.1	Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung I Textkompetenz I	KS	6	7,5
					i.2	Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	2	2,5
K.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	9	6	j.1	Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung II Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	6	7,5
L.1	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	g.3	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
L.2	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	h.3	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
L.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	i.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
L.4	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	j.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
	Auslandspraxis				d.3	Auslandspraxis			
G.1	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	6	4	k.1	Translatorische Basiskompetenz I	KS	6	4
G.2	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	KS	3	2	k.2	Translatorische Basiskompetenz I (Textkompetenz)	KS	3	2
G.3	Fremdsprache 1: Fachkommunikation und Translation	KS	1,5	1	h.2	Textkompetenz II	KS	3	2
G.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 1)	KS	3	2	k.3	Translatorische Basiskompetenz II (Muttersprache – Fremdsprache 1)	KS	3	2
G.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 1 – Bildungssprache)	KS	3	2	k.4	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 1 – Muttersprache)	KS	3	2

G.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz	KS	3	2	k.5	Translatorische Basiskompetenz II (Textkompetenz)	KS	3	2
M.1	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	6	4	l.1	Translatorische Basiskompetenz I	KS	6	4
M.2	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	KS	3	2	l.2	Translatorische Basiskompetenz I (Textkompetenz)	KS	3	2
M.3	Fremdsprache 2: Fachkommunikation und Translation	KS	1,5	1	j.2	Textkompetenz II	KS	3	2
M.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 2)	KS	3	2	l.3	Translatorische Basiskompetenz II (Muttersprache – Fremdsprache 2)	KS	3	2
M.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 2 – Bildungssprache)	KS	3	2	l.4	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 2 – Muttersprache)	KS	3	2
M.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz	KS	3	2	l.5	Translatorische Basiskompetenz II (Textkompetenz)	KS	3	2
H.1	Translationswissenschaftliches Proseminar II	PS	4	2	e.1	Proseminar: Grundfragen der Translation	PS	3	2
H.2	BA-Seminar	SE	4	2	e.2	BA-Seminar	SE	4	2
	Bachelorarbeit		4			Bachelorarbeit			

Anerkennungsliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums „Transkulturelle Kommunikation“ in der Version 2011 und der Absolvierung von Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer des aktuellen Curriculums des Bachelorstudiums „Transkulturelle Kommunikation“ in der Version 2017.

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Transkulturelle Kommunikation gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind alle Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum für die dort vorgesehenen Lehrveranstaltungen/Prüfungen/Prüfungsfächer anerkannt werden.

Auslaufendes Curriculum in der Version 11W					Aktuell gültiges Curriculum in der Version 17W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	KStd.
a.1	Orientierungslehveranstaltung	OL	0,5	0,5		Freies Wahlfach			
a.2	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2	A.1	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2
a.3	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2	A.2	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2
	Keine Gleichwertigkeit				A.3	Grundlagen der Translation	VO	2	1

b.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2	B.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2
b.2	Themen der Geisteswissenschaften Oder Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2	B.2	Themen der Geisteswissenschaften Oder Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2
c.1	Muttersprache und Kultur I	VU	3	2	I.1	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	KS	3	2
c.2	Muttersprache und Kultur II	VU	3	2	I.2	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	KS	3	2
c.3	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur I/1 oder Sprache und Kultur I/A	KS	6	4	C.1	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung für Erstsemestrige)	KS	6	4
g.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung I	KS	7,5	6					
c.5	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur I/2 oder	KS	6	4	C.2	Fremdsprache 1 (Deutsch, Englisch, Französisch): Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II (inkl. Sprachprüfung für Erstsemestrige)	KS	9	6
c.4	Englisch, Französisch: Fremdsprache 2: Sprache und Kultur I/1 oder Sprache und Kultur I/A	KS	6	c.4	J.1	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I	KS	6	4
i.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung I	KS	7,5	i.1					
c.6	Englisch, Französisch: Fremdsprache 2: Sprache und Kultur I/2 oder Sprache und Kultur I/B	KS	6	c.6	J.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II	KS	9	6
j.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung II	KS	7,5	j.1					

	Keine Gleichwertigkeit				D.1	Einführung in die Translationswissenschaft	VO	3	2
d.1	Proseminar: Translation aus berufssoziologischer Perspektive	PS	3	2	D.2	Translationswissenschaftliches Proseminar I	PS	4	2
	Keine Gleichwertigkeit				D.3	Wissenschaftliches Schreiben	KS	2	1
f.1	Informationstechnologische Grundlagen	V'O	3	2	E.1	Translationsrelevantes Informationsmanagement	VO	1,5	1
f.3	Kommunikationsmanagement I	KS	3	2	E.2	Deutsch: Intralinguale Textarbeit I	KS	3	2
f.5	Kommunikationsmanagement II	KS	3	2	E.3	Deutsch: Intralinguale Textarbeit II	KS	3	2
g.1	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung I Textkompetenz I	KS	6	7,5	F.1	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	9	6
g.2	Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	2						
h.1	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung II Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	6	7,5	F.2	Fremdsprache 1: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	9	6
i.1	Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung I Textkompetenz I	KS	6	7,5	J.1	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	9	6
i.2	Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	2	2,5					
j.1	Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch: Sprache und Kultur – Vertiefung II Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	6	7,5	J.2	Fremdsprache 2: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	9	6
g.3	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	L.1	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2

h.3	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	L.2	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
i.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	L.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
j.3	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	L.4	Fremdsprache 2: Kultur-Schwerpunktthemen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
d.3	Auslandspraxis					Auslandspraxis			
k.1	Translatorische Basiskompetenz I	KS	6	4	G.1	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	6	4
k.2	Translatorische Basiskompetenz I (Textkompetenz)	KS	3	2	G.2	Fremdsprache 1: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	KS	3	2
h.2	Textkompetenz II	KS	3	2	G.3	Fremdsprache 1: Fachkommunikation und Translation	KS	1,5	1
k.3	Translatorische Basiskompetenz II (Muttersprache – Fremdsprache 1)	KS	3	2	G.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 1)	KS	3	2
k.4	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 1 – Muttersprache)	KS	3	2	G.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 1 – Bildungssprache)	KS	3	2
k.5	Translatorische Basiskompetenz II (Textkompetenz)	KS	3	2	G.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz	KS	3	2
l.1	Translatorische Basiskompetenz I	KS	6	4	M.1	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	6	4
l.2	Translatorische Basiskompetenz I (Textkompetenz)	KS	3	2	M.2	Fremdsprache 2: Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	KS	3	2
j.2	Textkompetenz II	KS	3	2	M.3	Fremdsprache 2: Fachkommunikation und Translation	KS	1,5	1
l.3	Translatorische Basiskompetenz II (Muttersprache – Fremdsprache 2)	KS	3	2	M.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache 2)	KS	3	2
l.4	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 2 – Muttersprache)	KS	3	2	M.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache 2 – Bildungssprache)	KS	3	2
l.5	Translatorische Basiskompetenz II (Textkompetenz)	KS	3	2	M.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz	KS	3	2
e.1	Proseminar: Grundfragen der Translation	PS	3	2	H.1	Translationswissenschaftliches Proseminar II	PS	4	2
e.2	BA-Seminar	SE	4	2	H.2	BA-Seminar	SE	4	2
	Keine Gleichwertigkeit					Bachelorarbeit		4	

Anhang III b: Anerkennungsliste für den BA mit einer Fremdsprache

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 17W					Auslaufendes Curriculum in der Version 11W (BA Transkulturelle Kommunikation)				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2	a.2	Einführung in die transkulturelle Kommunikation	VO	3	2
A.2	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2	a.3	Linguistische Aspekte der transkulturellen Kommunikation	VO	3	2
A.3	Grundlagen der Translation	VO	2	1		Keine Gleichwertigkeit			
B.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2	b.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2
B.2	Themen der Geisteswissenschaften Oder Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2	b.2	Themen der Geisteswissenschaften Oder Einführende Lehrveranstaltung aus einem anderen geisteswissenschaftlichen Studium	VO	3	2
N.1	Mutter-/Bildungssprache und Kultur	KS	3	2	c.1	Muttersprache und Kultur I	VU	3	2
N.2	Mutter-/Bildungssprache: Textanalyse und Textproduktion	KS	3	2	c.2	Muttersprache und Kultur II	VU	3	2
N.3	Muttersprache: Kultur-Schwerpunktthemen I, II, III oder IV	VO	3	2		Keine Gleichwertigkeit			
C.1	Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz I (inkl. Sprachprüfung für Erstsemestrige)	KS	6	4	c.3	Deutsch als Fremdsprache: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur I/1	KS	6	4
					g.1	Andere Sprachen: Sprache und Kultur – Vertiefung I	KS	7,5	6
C.2	Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz II (inkl. Sprachprüfung für Erstsemestrige)	KS	9	6	c.5	Deutsch als Fremdsprache: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur I/2	KS	6	4
					h.1	Andere Sprachen: Fremdsprache 1: Sprache und Kultur – Vertiefung II	KS	7,5	6

D.1	Einführung in die Translationswissenschaft	VO	3	2		Keine Gleichwertigkeit			
D.2	Translationswissenschaftliches Proseminar I	PS	4	2	d.1	Proseminar: Translation aus berufssoziologischer Perspektive	PS	3	2
D.3	Wissenschaftliches Schreiben	KS	2	1		Keine Gleichwertigkeit			
E.1	Translationsrelevantes Informationsmanagement	VO	1,5	1	f.1	Informationstechnologische Grundlagen	V'O	3	2
E.2	Deutsch: Intralinguale Textarbeit I	KS	3	2	f.3	Kommunikationsmanagement I	KS	3	2
E.3	Deutsch: Intralinguale Textarbeit II	KS	3	2	f.5	Kommunikationsmanagement II	KS	3	2
F.1	Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz III	KS	9	6	g.1 g.2	Deutsch als Fremdsprache: Sprache und Kultur – Vertiefung I Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	6	7,5
FI.2	Fremdsprache: Sprach-, Text- und Kulturkompetenz IV	KS	9	6	h.1 h.2	Deutsch als Fremdsprache: Sprache und Kultur – Vertiefung II Keine Gleichwertigkeit für die anderen Sprachen	KS	6	7,5
R	Fremdsprache: Kultur-Schwerpunktt Themen I oder II oder III oder IV	VO	3	2	g.3	Fremdsprache 1: Kultur-Schwerpunktt Themen I oder II oder III oder IV	VO	3	2
R.4	Auslandspraxis oder facheinschlägige Arbeitspraxis				d.3	Auslandspraxis			
G.1	Fremdsprache : Translatorische Basiskompetenz I - schriftlich	KS	6	4	k.1 l.1	Translatorische Basiskompetenz I	KS	6	4
G.2	Fremdsprache : Translatorische Basiskompetenz I - mündlich	KS	3	2	k.2 l.2	Translatorische Basiskompetenz I (Textkompetenz)	KS	3	2
G.3	Fremdsprache : Fachkommunikation und Translation	KS	1,5	1	1.2 j.2	Textkompetenz II	KS	3	2
G.4	Translatorische Basiskompetenz II (Bildungssprache – Fremdsprache)	KS	3	2	k.3 l.3	Translatorische Basiskompetenz II (Muttersprache – Fremdsprache)	KS	3	2
G.5	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache – Bildungssprache)	KS	3	2	k.4 l.4	Translatorische Basiskompetenz II (Fremdsprache – Muttersprache)	KS	3	2
G.6	Translatorische Basiskompetenz II – mündliche Textkompetenz	KS	3	2	k.5 l.5	Translatorische Basiskompetenz II (Textkompetenz)	KS	3	2

H.1	Translationswissenschaftliches Proseminar II	PS	4	2	e.1	Proseminar: Grundfragen der Translation	PS	3	2
H.2	BA-Seminar	SE	4	2	e.2	BA-Seminar	SE	4	2
H.3	Bachelorarbeit		4			Keine Gleichwertigkeit			
O	Lehrveranstaltungen des Moduls O	VO	8	6		Keine Gleichwertigkeit			
P	Lehrveranstaltungen des Moduls P	VO	8	6		Keine Gleichwertigkeit			
Q	Lehrveranstaltungen des Moduls Q	VO, VU	7 – 7	4		Keine Gleichwertigkeit			
S	Lehrveranstaltungen des Moduls S	VO	9	6		Keine Gleichwertigkeit			
T	Lehrveranstaltungen des Moduls T	VO	7,5	5		Keine Gleichwertigkeit			
U	Lehrveranstaltungen des Moduls U	VO	10	6		Keine Gleichwertigkeit			
V	Lehrveranstaltungen des Moduls V	VU	6	6		Keine Gleichwertigkeit			
W	Lehrveranstaltungen des Moduls W	VO, VU, PS	6-7	6		Keine Gleichwertigkeit			